

NRW: Einhaltung des Dienstweges bei Bewerbung auf Beförderungsstellen

Beitrag von „diepat“ vom 19. Juni 2022 14:00

Liebe Forums-Mitglieder/innen,

habe leider mittels Suchfunktion nichts dazu gefunden.

Ist bei einer Bewerbung auf eine Beförderungsstelle der Dienstweg einzuhalten (sprich: Postweg über den Tisch der Schulleitung), oder kann das Bewerbungsschreiben direkt an die zuständige BezReg gesendet werden?

Danke vorab 😊

Beitrag von „Bolzbold“ vom 19. Juni 2022 14:25

An der eigenen Schule würde ich es über die Schulleitung machen, bei Bewerbungen an anderen Schulen direkt an die BR senden, aber im Idealfall vorher Kontakt mit der Schule aufnehmen.

Die BR ist die Dienststelle für die Entgegennahme (siehe Tabellenkopf bei Stella. Daher kann die Bewerbung auch direkt an die BR geschickt werden.

Beitrag von „Seph“ vom 19. Juni 2022 14:56

Der Dienstweg über den Tisch der SL ist bei Bewerbungen auf Beförderungsstellen an anderen Schulen i.d.R. nicht einzuhalten, sondern die Bewerbung direkt bei der zuständigen Behörde einzureichen. Man sollte sich aber auch darüber im Klaren sein, dass diese früher oder später die Personalakte anfordern wird und nicht selten bestehen zwischen den zuständigen Personen (in NDS die Dezernenten) und den Schulleitungen direkte Kontakte, sodass die eigene SL so oder so schnell von der Bewerbung erfahren wird. Insofern kann man da auch gleich mit offenen Karten spielen.

Beitrag von „diepat“ vom 19. Juni 2022 16:44

Danke für die Rückmeldungen. Es ging mir auch nicht um Verheimlichung, sondern darum, einen Formfehler oder ähnliches zu vermeiden.

Ich danke daher für die Antworten! 😊

Beitrag von „Germanist“ vom 8. September 2024 21:39

Zitat von Bolzbold

An der eigenen Schule würde ich es über die Schulleitung machen, bei Bewerbungen an anderen Schulen direkt an die BR senden, aber im Idealfall vorher Kontakt mit der Schule aufnehmen.

Die BR ist die Dienststelle für die Entgegennahme (siehe Tabellenkopf bei Stella. Daher kann die Bewerbung auch direkt an die BR geschickt werden.

Liebe Community,

ich habe mich auf zwei Beförderungsstellen/Funktionsstellen (über Stella gefunden) beworben und meine Bewerbung direkt an die jeweilige Bezirksregierung gesendet. Die Rückmeldungen sind jetzt an unserer Schule eingegangen. Meine Schulleiterin ist etwas verstimmt und besteht darauf, dass weitere Bewerbungen nur möglich sind, wenn ich den Dienstweg bei zukünftigen Bewerbungen einhalte. Gibt es hierzu irgendwo eine festgeschriebene Vorgehensweise in NRW?

Beitrag von „PeterKa“ vom 8. September 2024 21:42

Zitat von Germanist

Liebe Community,

ich habe mich auf zwei Beförderungsstellen/Funktionsstellen (über Stella gefunden) beworben und meine Bewerbung direkt an die jeweilige Bezirksregierung gesendet. Die Rückmeldungen sind jetzt an unserer Schule eingegangen. Meine Schulleiterin ist etwas verstimmt und besteht darauf, dass weitere Bewerbungen nur möglich sind, wenn ich den Dienstweg bei zukünftigen Bewerbungen einhalte. Gibt es hierzu irgendwo eine festgeschriebene Vorgehensweise in NRW?

Musst du nicht über den Dienstweg machen, da deine Schulleitung aber ein Gutachten über dich schreibt, könnte es sinnvoll sein.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 8. September 2024 21:46

Die Dienststelle für die Entgegennahme der Bewerbung ist die jeweilige BR.

Es gehört m.E. zum guten Ton, im Vorfeld einer Bewerbung seine SL bzw. die der aufnehmenden Schule zu informieren - Dein Beitrag klingt danach, als hätte das nicht stattgefunden.

Meine SL hatte mir freigestellt, ob ich das direkt an die BR schicke oder über die Dienstpost (sprich über ihren Schreibtisch.)

Hier einmal etwas Offizielles aus dem PR aus der BR Münster, der das Ganze letztlich genauso darstellt - Ziffer 4.

[Stellenausschreibungen-Erstes-Befoerderungsamt-PR-Info-2022-05.pdf \(bezreg-muenster.de\)](https://www.bezreg-muenster.de/Stellenausschreibungen-Erstes-Befoerderungsamt-PR-Info-2022-05.pdf)

Beitrag von „der_chemikus“ vom 9. September 2024 09:04

Eine Dame aus der Personalstelle der BR Arnsberg sagte mir, dass man bei Bewerbungen per Mail an die zuständige BR die SL in CC setzen könne. Damit wäre der Dienstweg auch eingehalten.

Wie schon geschrieben, vorher besser mal mit allen beteiligten Akteuren sprechen.

Beitrag von „s3g4“ vom 9. September 2024 10:06

Zitat von Bolzbold

Die Dienststelle für die Entgegennahme der Bewerbung ist die jeweilige BR.
Es gehört m.E. zum guten Ton, im Vorfeld einer Bewerbung seine SL bzw. die der aufnehmenden Schule zu informieren - Dein Beitrag klingt danach, als hätte das nicht stattgefunden.

Richtig. Ich würde die SL auf vorher informieren. Der Dienstweg ist in dem Fall aber nicht verletzt, wenn es eine digitale Plattform für die Bewerbungen gibt. Es sei denn man hat das ganze in Papierform gemacht, dann muss es über die SL laufen.

Trotzdem finde ich die Information der SL wichtig und fair.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 12. September 2024 23:39

Zitat von Germanist

Meine Schulleiterin ist etwas verstimmt und besteht darauf, dass weitere Bewerbungen nur möglich sind, wenn ich den Dienstweg bei zukünftigen Bewerbungen einhalte. Gibt es hierzu irgendwo eine festgeschriebene Vorgehensweise in NRW?

Kann deine SL verstehen, ist halt kein schöner Stil - wenn auch erlaubt.

Beitrag von „chemikus08“ vom 13. September 2024 10:19

Es ist erlaubt sich direkt zu bewerben jedoch absolut sinnfrei, da der SL eh aufgefordert wird ein Gutachten anzufertigen. Insoweit ist es taktisch klüger von Anfang an mit offenen Karten zu spielen

Beitrag von „Seph“ vom 14. September 2024 23:36

[Zitat von chemikus08](#)

Es ist erlaubt sich direkt zu bewerben jedoch absolut sinnfrei, da der SL eh aufgefordert wird ein Gutachten anzufertigen. Insoweit ist es taktisch klüger von Anfang an mit offenen Karten zu spielen

Zwischen Bewerbung und Gutachten liegt manchmal einiges an Zeit, in der man u.U. auch bereits signalisiert bekommt, lieber zurückzuziehen. Aber ja, für eine erfolgreiche Bewerbung braucht man so oder so die Rückendeckung der eigenen SL und sollte das offen ansprechen.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 15. September 2024 06:29

[Zitat von Seph](#)

bereits signalisiert bekommt,

So wie hier?

Zitat

„Noch bevor deren dienstliche Beurteilung vorgelegen habe, habe der Minister ihm gegenüber von einem ‚Vorsprung‘ der Mitbewerberin gesprochen und ihm den Rückzug seiner Bewerbung nahegelegt.“

https://rp-online.de/nrw/landespoli...r_aid-118359755

Beitrag von „kodi“ vom 15. September 2024 12:11

[Zitat von Seph](#)

<https://www.lehrerforen.de/thread/59357-nrw-einhaltung-des-dienstweges-bei-bewerbung-auf-bef%C3%B6rderungsstellen/>

Zwischen Bewerbung und Gutachten liegt manchmal einiges an Zeit, in der man u.U. auch bereits signalisiert bekommt, lieber zurückzuziehen.

Was natürlich ein Grund ist das gerade nicht zu tun.

Dann muss der Gegenkandidat ja eine ziemlich unfähige Kröte oder ein Mauschelbuddy sein, der sonst keine Chance hätte... 😊

Beitrag von „s3g4“ vom 16. September 2024 16:55

[Zitat von kodi](#)

Was natürlich ein Grund ist das gerade nicht zu tun.

Dann muss der Gegenkandidat ja eine ziemlich unfähige Kröte oder ein Mauschelbuddy sein, der sonst keine Chance hätte... 😊

nicht unbedingt. aber naja erlebt habe ich sowas noch nicht